

## Pressemitteilung

# HOCHTIEF: Positive Geschäftsentwicklung gute Basis für erfolgreiches Jahr 2006

UNTERNEHMENS-  
KOMMUNIKATION

Opernplatz 2  
45128 Essen  
Tel.: 0201 824-2642  
Fax: 0201 824-2585  
presse@hochtief.de

Seite 1  
10.05.2006

- Konzerngewinn 2005 legt um mehr als die Hälfte zu
- Dividendenerhöhung auf 0,90 Euro (inklusive 0,10 Euro Bonus)
- 2006 mit Rekord-Auftragsbestand gestartet
- Konzerngewinn steigt mittelfristig auf 100 Mio. Euro

Nach einem Rekordabschluss für das Jahr 2005 hat sich HOCHTIEF erneut ehrgeizige Ziele gesetzt: Auftragseingang, Auftragsbestand und Konzernumsatz sollen im laufenden Jahr das erreichte hohe Niveau halten, während der Konzerngewinn noch weiter steigen dürfte. "Wir streben mittelfristig einen Konzerngewinn von 100 Mio. Euro an", so Dr. Hans-Peter Keitel, Vorstandsvorsitzender HOCHTIEF. "Die positive Geschäftsentwicklung hat sich auch in den ersten Monaten weiter fortgesetzt; daher werden wir uns bereits im laufenden Jahr deutlich auf dieses Ziel hinbewegen." Der Konzern ist inzwischen der drittgrößte Baudienstleister der Welt und das internationalste Unternehmen der Branche. Insbesondere in den starken Wachstumsfeldern Public Private Partnership, Flughafen-Management und Gebäudedienstleistungen ist HOCHTIEF gut positioniert. Das Unternehmen will seine Aktionäre in gewohnter Weise am Geschäftserfolg beteiligen und schlägt der heutigen Hauptversammlung eine auf 0,90 Euro erhöhte Dividende vor. Darin ist ein Bonus von 0,10 Euro für den Sonderertrag der Airport-Investitionspartnerschaft enthalten. Im Fünfjahresvergleich ist der Ausschüttungsbetrag damit um 80 Prozent gestiegen.

Das Geschäftsjahr 2005 schloss HOCHTIEF erfreulich ab: Der Konzerngewinn wurde um 52,4 Prozent auf 62,8 Mio. Euro (2004: 41,2 Mio. Euro) erheblich gesteigert. Dies entspricht einem Ergebnis pro Stückaktie von 0,99 Euro. Der Auftragseingang erhöhte sich 2005 auf 15,60 Mrd. Euro (2004: 15,59 Mrd. Euro) und übertraf damit erneut die Erwartungen. Entsprechend nahm der Auftragsbestand um 12,7 Prozent auf ein neues Rekordhoch von 21,10 Mrd. Euro zu.

HOCHTIEF hat damit fünf Jahre in Folge die jeweiligen Rekordmarken übertroffen. Die bestehenden Aufträge reichen rechnerisch für eine Beschäftigung von knapp 1,5 Jahren, ein

außergewöhnlich hoher Wert für die Baubranche. Die Leistung stieg 2005 um 13,3 Prozent auf 14,85 Mrd. Euro (2004: 13,11 Mrd. Euro). Die Umsatzerlöse wuchsen ebenfalls kräftig und lagen mit 13,65 Mrd. Euro um 14,3 Prozent über dem Vorjahr.

Die HOCHTIEF-Aktie entwickelte sich 2005 sehr erfreulich: Mit einem Jahresschlusskurs von 37,83 Euro ergab sich im Vergleich zum Vorjahr ein Wertzuwachs von fast 58 Prozent. Damit hat die Aktie den Anstieg des MDAX (36 Prozent) klar übertroffen. Und auch in den ersten Monaten 2006 hat die Aktie kräftig gewonnen: Bis gestern stieg sie um gut 55 Prozent auf 58,75 Euro.

Im Geschäftsjahr 2006 hat HOCHTIEF bereits große Aufträge erhalten: Im ersten Quartal gelang mit dem Auftrag für ein Teilstück der Ringautobahn um Prag (HOCHTIEF-Anteil zirka 100 Mio. Euro) der Einstieg in den tschechischen Verkehrsinfrastrukturmarkt. In Moskau wird das Unternehmen das Terminal 1 am Flughafen Sheremetyevo (zirka 62 Mio. Euro) planen und bauen. In Schweden erfolgte im März der Zuschlag für das Offshore-Windenergie-Projekt Lillgrund (zirka 33 Mio. Euro). Bis 2008 will HOCHTIEF den Anteil seiner Projekte in Osteuropa, Skandinavien und Großbritannien weiter steigern. Dabei gehen vor allem von den Märkten in Mittel- und Osteuropa starke Impulse aus: Beim Bauvolumen werden Wachstumsraten bis zu acht Prozent erwartet. Der Energiesektor - gemeint sind Gründungsarbeiten wie beim Projekt Lillgrund - verfügt nach Expertenschätzungen über ein Marktvolumen von 7,5 Mrd. Euro bis zum Jahr 2015.

Im Facility Management ist HOCHTIEF in den zukunftssträchtigen Gesundheitsmarkt eingestiegen: Gemeinsam mit einem der größten Krankenhausbetreiber Deutschlands, der Sana Kliniken GmbH, und einem weiteren Partner wurde die Sana TGmed GmbH gegründet. Sie soll in einem ersten Schritt die 55 Kliniken des Sana-Verbunds bewirtschaften. HOCHTIEF hält 24,5 Prozent an der Gesellschaft. Auch im Bereich der Public Private Partnership (PPP) setzte der Konzern seine Erfolgsserie fort: Mit einem Auftrag über 550 Mio. Euro für Bau, Finanzierung und Betrieb von vier Schulen im schottischen North Ayrshire gewann HOCHTIEF erneut ein umfangreiches Projekt im britischen PPP-Markt.

Konzernausblick 2006: Aufgrund der sehr erfolgreichen Geschäftsentwicklung 2005 und der guten Perspektiven für das Geschäftsjahr 2006 hat sich HOCHTIEF ambitionierte Ziele gesetzt. Unter der Voraussetzung, dass es zu keiner krisenhaften Konjunkturabschwächung kommt, die internationalen Finanzmärkte nicht von Turbulenzen beeinträchtigt werden und sich die Situation in den politischen Spannungsbereichen nicht verschärft, erwartet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2006:

- einen Auftragseingang, der erneut in der Größenordnung des Rekordniveaus der Vorjahre 2004 und 2005 liegen wird;

#### UNTERNEHMENS- KOMMUNIKATION

Opernplatz 2  
45128 Essen  
Tel.: 0201 824-2642  
Fax: 0201 824-2585  
presse@hochtief.de

Seite 2  
10.05.2006

- einen Auftragsbestand, der Ende 2006 bei zirka 21 Mrd. Euro liegen und damit die Größenordnung des Rekordniveaus 2005 erreichen wird;
- einen Konzernumsatz zwischen 13 und 14 Mrd. Euro.
- Im Jahr 2006 wird sich die operative Ertragskraft weiter verbessern. Daher wird das Ergebnis vor Steuern über dem um den Effekt der Investitionspartnerschaft normalisierten Vorjahresergebnis liegen.
- Durch die höhere Ertragskraft des operativen Geschäfts wird der Konzerngewinn weiter steigen. Wir streben mittelfristig 100 Mio. Euro an. Auf dieses Ziel wird sich das Unternehmen 2006 deutlich hinbewegen.

**UNTERNEHMENS-  
KOMMUNIKATION**

Opernplatz 2  
45128 Essen  
Tel.: 0201 824-2642  
Fax: 0201 824-2585  
presse@hochtief.de

Seite 3  
10.05.2006